Kommunale Datenzentrale (KDZ) Westfalen-Süd

Kreis Siegen-Wittgenstein, Kreis Olpe, Attendorn, Bad Berleburg, Bad Laasphe, Burbach, Drolshagen, Erndtebrück, Finnentrop, Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal, Lennestadt, Netphen, Neunkirchen, Olpe, Siegen, Wenden, Wilnsdorf, Kirchhundem

Stichworte:

IT

Hauptverantwortlich:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Siegen-Wittgenstein
Regierungsbezirk Arnsberg
Einwohner: 280.800 (31. Dez. 2015, Quelle: IT-NRW)
Fläche: 1.132,89 km²

Anlass:

Stärkung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit

Ziel:

Ziel des Projekts ist die Steigerung von Effizienz und Effektivität sowie die Sicherstellung eines hohen Bürgerservices.

Umsetzung:

Die KDZ Westfalen-Süd mit Sitz in Siegen unterstützt als kommunaler Dienstleister die Kreise Siegen-Wittgenstein und Olpe sowie ihre kreisangehörigen Kommunen in allen Belangen der technischen Informationsverarbeitung. Die KDZ wurde im Jahr 1969 als Servivcebetrieb der Informationstechnologie gegründet. Zur Wahrnehmung der Aufgaben stellt der Verband geeignetes Personal, technisches Equipment sowie Sachmittel bereit.

Finanzierung:

Die anfallenden Kosten werden durch die Verbandsmitglieder leistungsbezogen oder per Umlage getragen.

Rechtsform:

Zweckverband

Zusammenarbeit seit:

1969/2001

Kontakt:

Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd
Telefon: 0271 77345-0
kdz-ws.net
E-Mail: info@kdz-ws.net

Links:

Zweckverbandssatzung